

September | Oktober | November | 2021

Gemeindegruß

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde St. Michael | Weiden

Platz der Begegnung



Zur Website der
Kirchengemeinde
St. Michael Weiden



St. Michael – Mitten unter den Menschen

INHALT

- 3 Editorial: Liebe Mitchristen
- 4 Platz der Begegnung
- 5 Neugestaltung Kirchplatz St. Michael
- 8 Der alte Friedhof um St. Michael
- 10 Einführung von Pfarrerin Weber
- 10 Konfirmationen
- 14 Gottesdienstplan
- 18 Nun singet und seid froh
- 19 „I denk an di“
- 20 Kirchenmusik
- 21 Ausstellung „Was bleibt.“
- 21 Tag des offenen Denkmals
- 22 Termine
- 24 Veranstaltungshinweise
- 26 Wir sind für Sie da – Kontaktadressen

IMPRESSUM

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael
Pfarrplatz 6 | 92637 Weiden
Tel: (0961) 470 15 77
Fax: (0961) 73 49
pfarramt.stmichael.weiden@elkb.de
www.weiden-stmichael.de
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Stefanie Endruweit
Druck: Medienhaus Spintler
Auflage: 4.700 Stück
Titelbild: Pfarrerin Stefanie Endruweit
Layout: Judith Lamche

REDAKTION

Pfarrerin Stefanie Endruweit
stefanie.endruweit@elkb.de

Martin Kießling
wambelino@t-online.de

Sybille Wagner
sybille.wagner@posteo.de

Nächster Redaktionsschluss: 11.10.2021

ANZEIGEN

Pfarramt St. Michael
Pfarrplatz 6 | 92637 Weiden
Tel.: (0961) 470 15 77
pfarramt.stmichael.weiden@elkb.de



St. Michael – Mitten unter den Menschen

REDAKTION

Liebe Leserinnen und Leser,

viel Ungemach hat in den vergangenen Wochen allen Kirchgängern die Baustelle rund um unsere Kirche bereitet. Dazwischen gab es spannende Momente, wo man gerne mal über den Bauzaun gelinst und verstohlen ein Foto geschossen hätte. Denn auf engem Raum wurde hier ein Geschichtsbuch aufgeschlagen. Erwartungsvoll und neugierig sehen wir den Ergebnissen, Bildern und Interpretationen entgegen, die uns die Fachleute versprechen. Und die Geschichte soll weitergeschrieben werden, wenn wir den Platz um unsere Kirche dann einmal als Ort der Begegnung werden nutzen können zwischen Bänken und Rosenstöcken, zwischen Historie und lebendigem Austausch, zwischen Erinnerung und Entwicklung. Ich wünsche uns allen Geduld und langen Atem für die Übergangszeit und viele erinnenswerte Begegnungen im Umfeld von St. Michael!

Im Namen der Redaktion
Sybille Wagner.

WICHTIGER HINWEIS

Persönliche Termine im Pfarramt können nach telefonischer Absprache vereinbart werden!

LIEBE MITCHRISTEN



Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. Psalm 121,8

Liebe Mitchristen,

Der Abschlussegens in Psalm 121 gilt einem Menschen, der sich nach Hause aufmacht. Er hat den Tempel in Jerusalem besucht, vielleicht im Rahmen eines Wallfahrtsfestes. Er ist noch überwältigt von den schönen Gottesdiensten dort, aber jetzt geht es zurück. Auf dem Weg lauern Gefahren, die man realistisch einschätzen muss. Der Wallfahrer bekommt auf seinen Weg einen Segen mit. Der Segen ist bekanntlich das letzte, was man im Gottesdienst hört. Mit dem Segen im Ohr überschreitet man die Kirchenschwelle. Es geht zurück in unseren gar nicht so heiligen, mit Schwierigkeiten behafteten Alltag, den der Gottesdienst unterbrochen hat. Hoffentlich gehen wir gestärkt zurück, manchmal haben sich die Zweifel allerdings noch vermehrt. Gott jedenfalls verbleibt nicht in der besonderen Zeit des Gottesdienstes und im Kirchenraum. Im Segen gibt er sich uns selber mit.

Es gibt eine Geschichte aus den Dolomiten. Sie erzählt davon, wie die Menschen aus einem kleinen Bergdorf sonntags von weit her zur Messe wandern. Weil sie so lange unterwegs sind, kommen sie regelmäßig zu spät. Manche sogar erst zum Ende der Feier, so dass sie nur noch den Segen auf der Türschwelle mitkriegen. Das aber reicht ihnen anscheinend aus.

Die Bibel kann nichts Besseres über Gott sagen, als dass er sich unseren Lebenssituationen anschmiegt. Gott ist für uns in Bewegung,

weil wir selber nicht verweilen können. Die Orte der Geborgenheit und Sicherheit müssen wir nach einer gewissen Zeit wieder verlassen, uns aufmachen in ein Leben, das Überraschungen und Herausforderungen birgt. So wünschen wir an einem Geburtstag viel Glück und viel Segen. Bei der Konfirmation und der Trauung begleitet Gott mit seinem Segen in den neuen Lebensabschnitt.

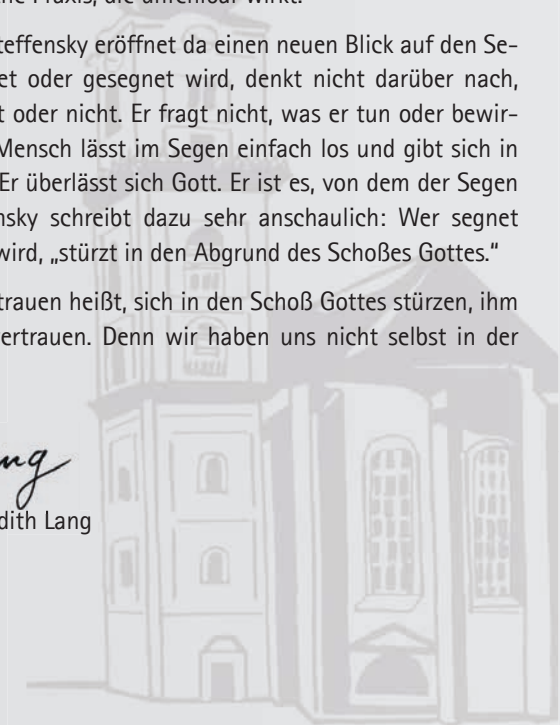
Auf der Schwelle ist der Ort, wo der Segen zugesprochen wird. In den Schwellenmomenten des Lebens helfen Segensworte, den neuen Weg zu beschreiten. Die Enttäuschung wird freilich nicht ausbleiben, wenn der Segen als Glücksgarantie missverstanden wird, oder als magische Praxis, die unfehlbar wirkt.

Der Theologe Steffensky eröffnet da einen neuen Blick auf den Segen: Wer segnet oder gesegnet wird, denkt nicht darüber nach, was möglich ist oder nicht. Er fragt nicht, was er tun oder bewirken kann. Der Mensch lässt im Segen einfach los und gibt sich in andere Hände. Er überlässt sich Gott. Er ist es, von dem der Segen kommt. Steffensky schreibt dazu sehr anschaulich: Wer segnet oder gesegnet wird, „stürzt in den Abgrund des Schoßes Gottes.“

Dem Segen vertrauen heißt, sich in den Schoß Gottes stürzen, ihm sein Leben anvertrauen. Denn wir haben uns nicht selbst in der Hand.

Edith Lang

Ihre Pfarrerin Edith Lang



Platz der Begegnung



Weiterführende Informationen:
Bilder: Hans Schindler

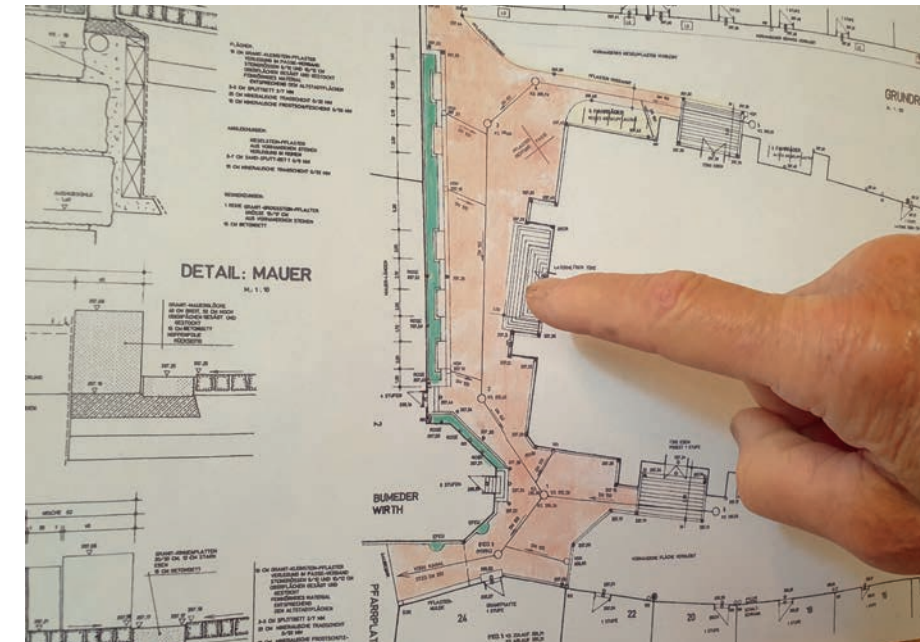
Neugestaltung Kirchplatz St. Michael

Der Kirchplatz um die Kirche St. Michael in der Altstadt in Weiden entstand in seiner bisherigen Form im 19. Jahrhundert. Rund um die Kirche führt ein Gehweg aus Betonplatten, begleitet von einem Granitbordstein. Die Fläche selber ist mit einem Kieselsteinpflaster befestigt.

Dieses Kieselsteinpflaster ist einmalig in seiner Ausführungsweise, wurde allerdings durch verschiedene Aufgrabungen für Versorgungsleitungen sowie durch die

natürliche Setzung im Lauf der Zeit sehr uneben. Auch der umlaufende Granitbordstein stellt ein Hindernis für die einfache Begehrbarkeit dar. Optisch führte die Oberfläche von der Bebauung an der Westseite wegen der unterschiedlichen Höhenverhältnisse zum Haupteingang der Kirche „hinunter“.

Seit Längerem wird von einer zeitgemäßen Umgestaltung gesprochen. Im Jahr 2018 wurden die ersten Entwürfe gefertigt.



Weiterführende Informationen:
Text: Hans Schindler
Bilder: Susanne Götte



Sie reichten vom einfachen Sandplatz bis zum aufwändigen Plattenbelag. Auch gab es Überlegungen, die Fläche entsprechend der Oberfläche der Altstadt zu gestalten, um den Kirchplatz voll in die Altstadt einzubinden. Zur Gliederung der Fläche stand eine Allee aus kleinkronigen Bäumen entlang des Museums zur Diskussion.

Die Vorgaben der Denkmalschutz-Behörde erforderten neue Überlegungen. Von den vorhandenen Flächen mit alter Kieselsteinpflasterung sollten so viele wie möglich erhalten bleiben. Nach mehreren Gesprächen wurde ein Kompromiss gefunden, der zum endgültigen Entwurf für den gesamten Kirchplatz ausgearbeitet wurde.

Ziel war, eine gute Begehrbarkeit zu erreichen und barrierefreie Flächen und Zugänge zu schaffen. Dies wird im Bereich des Haupteinganges umgesetzt, dazu bei den beiden Seiteneingängen. Die Fläche zwischen Kirche und Museum bleibt weitgehend unberührt. An der Schulgasse sind vier private Stellplätze vorgesehen, um das öffentliche Parken auf dem Kirchplatz

zu unterbinden. Die Flächen vor dem Ölberg und beim Turmeingang sollen ebenfalls neu gestaltet werden.

Der derzeitige 1. Bauabschnitt umfasst nur die Arbeiten für den Bereich beim Haupteingang und den beiden Seitenzugängen, dazu die notwendigen Entwäs-



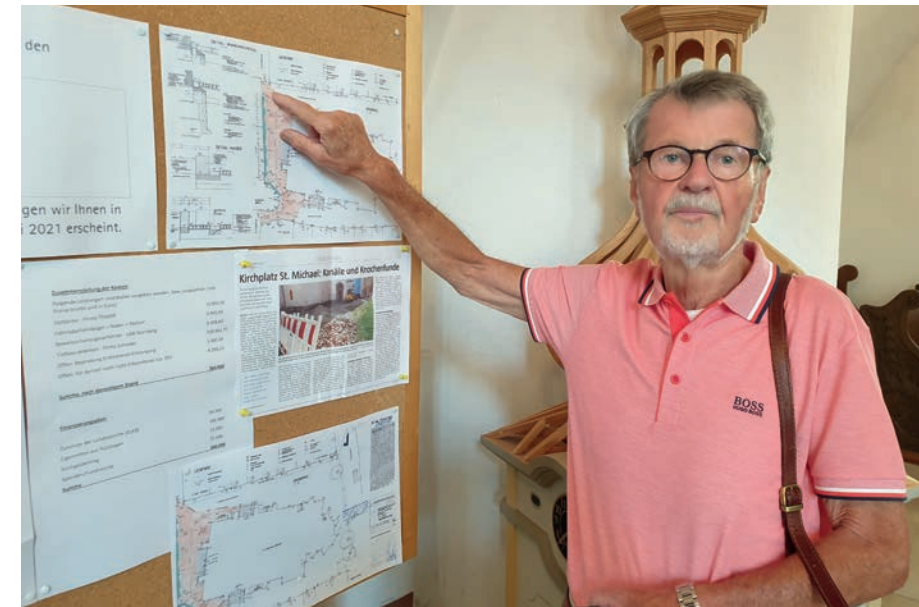
serungsarbeiten. Die Oberfläche vor dem Haupteingang weist künftig ein Gefälle von der Kirche hinweg nach Westen auf, der entstehende Höhenunterschied wird durch eine Stützmauer aus heimischen Granitblöcken überbrückt. Sie stellen gleichzeitig das optische Gegenstück zum Granitsockel an der Kirche dar. Die Kletterrosen an der Wand des Nachbargebäudes bleiben erhalten und werden bei den freien Längen zusätzlich noch ergänzt. Die Flächen selber werden mit Kleinsteinpflaster aus Bayerwald-Granit belegt, wobei die Oberflächen der Steine gesägt und gestrahlt sind. Die Verlegung wird im „Passe-Verband“, auch „wilder Verband“ genannt, ausgeführt, einer mittelalterlichen Verlegeform. Diese Pflasterweise wirkt nicht beherrschend sondern läßt dem Erscheinungsbild der Kirche den Vortritt. Die diagonale Anordnung schafft vor jedem Eingang das gleiche Bild. Der



Zugang vom Pfarrplatz aus durch den Torbogen beim „Lichtmännchen“ steht unter Denkmalschutz und wird nicht verändert. Auch wird die vorhandene Stufe beim südlichen Seiteneingang erhalten. Barrierefrei sind dagegen in Zukunft der Haupteingang sowie der nördliche Seiteneingang. Das Großsteinpflaster beim südlichen Zugang vom Pfarrplatz aus (beim Restaurant) wird ebenfalls barrierefrei umgebaut.

Der Kirchplatz war in früheren Jahren Friedhof. Deshalb wurden bei den Arbeiten auch Knochen freigelegt. Diese werden gesammelt und in einer eigenen Grube auf dem Kirchplatz wieder beigesetzt. Kennzeichnet wird diese Stelle mit einer Granitplatte und einem eingearbeiteten Kreuz.

Die Arbeiten können voraussichtlich bis Ende August abgeschlossen werden.



Der alte Friedhof um St. Michael



Die Grabungen des Jahres 2005 unter der Leitung von Mathias Hensch ergaben, dass die heutige Kirche St. Michael zwei Vorgängerbauten hatte, die auf das 13. Jahrhundert, vielleicht noch „um 1200“, und auf die Zeit um 1300 datiert wurden.

Der Begriff Friedhof entstand „in christlicher Zeit und ist herzuleiten vom umfriedigten, mit Asylrecht ausgestatteten Raum um die Kirche“. Man kann wohl davon ausgehen, dass schon um die Vorgängerbauten der Friedhof der Stadt angelegt war. Die Erstnennung Weidens erfolgte 1241, also bestand zu dieser Zeit bereits eine Wohnansiedlung, deren Bürger auch einen Friedhof benötigten.

1464 wird der Friedhof in einer Urkunde vom 10. März erwähnt: Kardinal Alanus erteilt allen Gläubigen einen Ablass von 100 Tagen, die zur Wiederherstellung der Kirche St. Michael auf dem Friedhof zu Weiden und zur Beschaffung von Kelchen, Büchern und Gewändern beitragen.

1483 wird eine Bruderschaft „zu Ehren unserer lb. Frau und des hl. Erzengels Michael“ errichtet. In der Gründungsurkunde vom 15. September wird auch eine „Prozession um den Freithof“ genannt.

Im Jahr 1521 wird auf dem Friedhof in Weiden die Kapelle St. Oswald, zu deren Einrichtung schon 1464 ein Ablass von hundert Tagen erteilt wurde, fertigge-

stellt. Deshalb befindet sich heute an der Außenwand des ehemaligen Karners die Sandsteinstatue des Heiligen Oswald mit seinem Attribut, dem Raben, geschaffen vom Weidener Bildhauer Günter Mauer- mann.

Bereits in den 1520er Jahren befasste sich der Rat der Stadt mit Plänen, den Friedhof, „weil er so eng bei den Häusern lag“, und weil er allmählich zu klein wurde, vor die Stadtmauern zu verlegen. 1529 wurden Grabsteine weggefahren, berichtet die Stadtkammerrechnung. Nach langen Verhandlungen wurde die Genehmigung erteilt, den Friedhof zu verlegen, 1534 wurde der neue Friedhof bei der Heilig-Geist-Kirche in der heutigen Bahnhofstraße vom Regensburger Bischof geweiht.

Wenn man, das Alte Rathaus im Rücken, am Stock entlang geht, kann man die alte



mehreckige Form des Karners oder Bein- hauses, heute ein Restaurant, noch gut erkennen. Ein Karner war in der Regel zweigeschossig gebaut, das Obergeschoß

diente als Kapelle, das kellerartige Unter- geschoß war das eigentliche Beinhaus, wo die Gebeine der Verstorbenen aus wieder- belegten Gräbern aufgeschichtet wurden. Nach der Verlegung des Friedhofs verlor der Karner seine Bedeutung. In der Vazie- renden Messrechnung des Jahres 1587 im Stadtarchiv findet sich folgender Vermerk: „Die öde Kapelle, auf dem Friedhof ge- legen gegenüber der Veste, so vor Jahren ein Beinhäuslein gewesen, ist anno 1558 zu einer deutschen Schulwohnung unten und oben mit Stuben und Cammern notdürftig erbaut und zugerichtet worden.“ Aller- dings erwies sich die Kapelle schnell als zu klein für Schule und Lehrerwohnung, und die Deutsche Schule zog mit in das 1566 vollendete Kastengebäude der Altal- mosenstiftung ein (heute Kulturzentrum Hans Bauer).





Einladung zur Einführung von PfarrerIn Christiane Weber

Am 10. Oktober 2021 ist es soweit, unsere neue Pfarrerin Christiane Weber wird in ihr Amt eingeführt.



Die Einführung geschieht in einem Festgottesdienst in der Kirche St. Michael durch Dekan Thomas Guba.

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, unsere neue Pfarrerin zu begrüßen.

Bitte melden Sie sich ab 30. September im Pfarramt (0961/4701577), wenn Sie am Gottesdienst teilnehmen möchten.

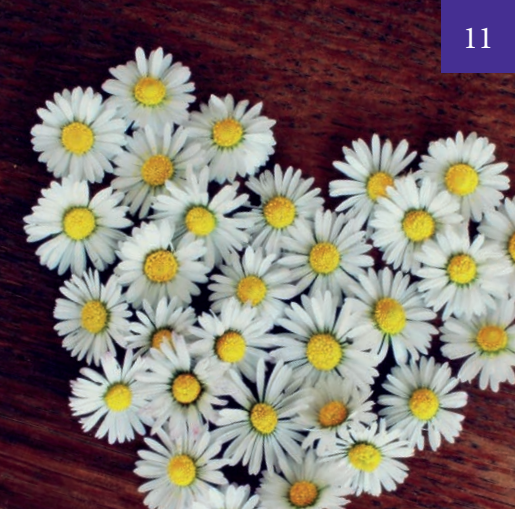


Konfirmationen

An zwei Wochenenden in fünf Gottesdiensten konnten im Juli 2021 unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden „endlich“ Konfirmation feiern. Die Gottesdienste wurden musikalisch bereichert durch die Band at light und Kantorin Anna-Magdalena Bukreev bzw. Organist

Georg Hartlehnert. Im Mittelpunkt standen unsere Jugendlichen, die laut und deutlich ihr Ja zum Glauben an den dreieinigen Gott und zur Gemeinschaft in der Kirche Jesu Christi ausgesprochen haben. Begleitet von Menschen ihres Vertrauens wurden sie mit dem Segen Gottes umhüllt.

Weiterführende Informationen:
Foto: Pfarrerin Christiane Weber



Folgende Jugendliche sind nun konfirmiert:

Am 17./18. Juli konfirmiert wurden:

Selina Koller, Laura Nietzold, Samuel Tayler, Alexandra Belyj, Leonie Fletchall, Brandon Fletchall, Leonie Popp, Julia Madyński

Julia Bus, Anna Bertram, Maximilian Helmel, Fabian Kraus

Am 24./25. Juli konfirmiert wurden:

Yannick Meier, Martin Weis, Richard Weis, Marlene Wutz, Lorena Groz, Jürgen Schwabbauer, Luisa Rockefeller, Angelina Bierdümpl

Anton Buchmann, Mike Zwetzig, Elias Schertel, Lilia Thesing, Maximilian Reiß, Julius Schmidt, Mia Kraft

Für die neuen Konfis und ihre Eltern konnte auch endlich ein Begrüßungsabend stattfinden, über 30 Jugendliche werden im Herbst in drei Gruppen, geleitet von Dipl. Rel.Päd. Evelyn Krähe, Pfarrerin Christiane Weber und Pfarrerin Stefanie Endruweit, in die Konfi-Zeit starten, die Konfirmationsgottesdienste sollen am Palmsonntag 2022 stattfinden.

Interessierte Jugendliche, die zwischen September 2006 und August 2007 geboren sind, können sich im Pfarramt dazu noch anmelden.



Samstag, 17.07.2021, 10 Uhr

Weiterführende Informationen:
Foto: Helmut Kunz



Gemeinde-
leben



Samstag, 17.07.2021, 13 Uhr



Sonntag, 18.07.2021

Weiterführende Informationen:
Foto oben: Helmut Kunz
Foto unten: Familie Bertram



Gemeinde-
leben



Samstag, 24.07.2021



Sonntag, 25.07.2021

Weiterführende Informationen:
Fotos: Helmut Kunz

GOTTESDIENSTE DER KIRCHENGEMEINDE ST. MICHAEL

 = Gottesdienst mit Hl. Abendmahl sowie (S) mit Traubensaft
 = Gottesdienst für kleine Leute
 = Kreuz & Quer

 St. Michael		 Kreuz Christi	Besondere Gottesdienste und Hinweise	Klinikum Weiden Nur Übertragung in die Patientenzimmer über das Fernsehgerät TV Kanal 3 live.
Sa. 04. September				16.00 Uhr – Pfr.in Lang
14. Sonntag nach Trinitatis So. 05. September	 08.30 Uhr – GD mit Pfr.in Lang 10.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Pfr.in Lang	10.15 Uhr – GD mit Pfr. Daidrich	11.00 Uhr – kein GD für Spätaufsteher	
Do. 09. September			18.00 Uhr – Marterlwanderung im Rahmen der Reihe „Genussvoll wandern“, ökumenischer Arbeitskreis, Friedhof Waldau, Claudia Reinl	
Sa. 11. September				16.00 Uhr – Pfr.in Endruweit
15. Sonntag nach Trinitatis So. 12. September	08.30 Uhr – GD mit Pfr.in Endruweit 10.00 Uhr – GD mit Pfr.in Endruweit	10.15 Uhr – kein GD		
Mi. 15. September	08.15 Uhr – Andacht mit Friedemann Kloos (diese eine Andacht findet im Betsaal statt)			
Sa. 18. September				16.00 Uhr – Pfr.in Lang
16. Sonntag nach Trinitatis So. 19. September	08.30 Uhr – GD mit Pfr. Haschker 10.00 Uhr – GD Orgel plus – Trompetenmusik mit Pfr. Haschker, Werke für Trompete und Orgel	 10.15 Uhr – GD mit Abendmahl mit Pfr.in Lang		
Mi. 22. September	08.15 Uhr – Andacht mit Dipl.Rel.Päd. Doris Kick			
Sa. 25. September				16.00 Uhr – Präd.in Dachauer
17. Sonntag nach Trinitatis So. 26. September	08.30 Uhr – GD mit Pfr.in Endruweit 10.00 Uhr – GD mit Pfr.in Endruweit 17.00 Uhr – ökum. GD mit Pfr.in Endruweit und Pfr. Schmid	10.15 Uhr – kein GD		
Mi. 29. September	Michaelstag 08.15 Uhr – Andacht mit Dekan Thomas Guba			
Sa. 02. Oktober				16.00 Uhr – Dekan Guba
Erntedank So. 03. Oktober	10.00 Uhr – Familien-GD zum Erntedankfest mit Dipl.Rel.Päd. Evelyn Krähe und Team	10.15 Uhr – GD zum Erntedankfest mit Pfr. Haschker	11.00 Uhr – kein GD für Spätaufsteher	
Mi. 06. Oktober	08.15 Uhr – Andacht mit Maria Naujoks			
Sa. 09. Oktober				16.00 Uhr – Pfr.in Endruweit
19. Sonntag nach Trinitatis So. 10. Oktober	10.00 Uhr – GD Orgel plus mit Sopranistin Susanne Behnes-Wessel mit Einführung von Pfr.in Christiane Weber mit Dekan Guba	10.15 Uhr – kein GD		
Mi. 13. Oktober	08.15 Uhr – Andacht mit Pfr.in Stefanie Endruweit			

GOTTESDIENSTE DER KIRCHENGEMEINDE ST. MICHAEL

 = Gottesdienst mit Hl. Abendmahl sowie (S) mit Traubensaft
 = Gottesdienst für kleine Leute
 = Kreuz & Quer

 St. Michael		 Kreuz Christi	Besondere Gottesdienste und Hinweise	Klinikum Weiden Nur Übertragung in die Patientenzimmer über das Fernsehgerät TV Kanal 3 live.
Sa. 16. Oktober				16.00 Uhr – Präd.in Dachauer
20. Sonntag nach Trinitatis So. 17. Oktober	08.30 Uhr – GD mit Pfr.in Endruweit 10.00 Uhr – GD mit Pfr.in Endruweit	 10.15 Uhr – GD mit Abendmahl mit Dekan Guba		
Mi. 20. Oktober	08.15 Uhr – Andacht mit Pfr. Holm Haschker			
Sa. 23. Oktober				16.00 Uhr – Pfr.in Weber
21. Sonntag nach Trinitatis So. 24. Oktober	10.00 Uhr – Familien-GD mit Kindermusical mit Dipl.Rel.Päd. Evelyn Krähe und Team, Anna-Magdalena Bukreev	10.15 Uhr – kein GD		
Mi. 27. Oktober	08.15 Uhr – Andacht mit Pfr. Dominic Naujoks			
Sa. 30. Oktober				16.00 Uhr – Pfr.in Lang
Reformationstag So. 31. Oktober	10.00 Uhr – Gottesdienst zum Reformationsfest mit Festprediger Prof. Dr. Luibl	10.15 Uhr – kein GD		
Sa. 06. November				16.00 Uhr – Pfr. Naujoks
Drittl. Sonntag d. Kj. So. 07. November	 08.30 Uhr – GD mit Pfr.in Lang 10.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Pfr.in Lang	10.15 Uhr – kein GD	11.00 Uhr – kein GD für Spätaufsteher	
Mi. 10. November	08.15 Uhr – Andacht mit Diakon Reuther			
Sa. 13. November				16.00 Uhr – Pfr.in Lang
Vorl. Sonntag d. Kj. So. 14. November	10.00 Uhr – GD mit Pfr.in Weber 17.00 Uhr – Familien-GD mit Dipl.Rel.Päd. Evelyn Krähe und Team	 10.15 Uhr – GD mit Abendmahl mit Pfr.in Endruweit		
Mi. 17. November	Buß- und Betttag 10.00 Uhr – GD mit Beichte und Abendmahl mit Pfr.in Weber 19.00 Uhr – GD mit Beichte und Abendmahl mit Pfr.in Weber			14.30 Uhr – GD mit Beichte und Abendmahl mit Pfr. Naujoks
Sa. 20. November				16.00 Uhr – Präd.in Dachauer
Ewigkeitssonntag So. 21. November	08.30 Uhr – GD mit Pfr.in Lang 10.00 Uhr – GD mit Pfr.in Lang 17.00 Uhr – „I denk an di“ – Trauern – Klagen – Hoffen. Ein Angebot der kath. Jugendstelle Weiden für trauernde junge Menschen.	10.15 Uhr – kein GD	14.00 Uhr – Totengedenken mit Dekan Guba, Stadtfriedhof 14.00 Uhr – Totengedenken mit Pfr. Naujoks, Waldfriedhof	
Mi. 24. November	08.15 Uhr – Andacht			
Sa. 27. November				16.00 Uhr – Pfr.in Weber
1. Advent So. 28. November	10.00 Uhr – Familien-GD mit Dipl.Rel.Päd. Evelyn Krähe und Team	10.15 Uhr – GD mit Pfr.in Weber		



Nun singet
und seid froh

EG 503: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud...”

Dieses Lied gehört ohne Zweifel zu den Liedern in unserem Gesangbuch, die besonders oft und gerne gesungen werden. Das mag zum einen an der bilderreichen Sprache liegen, mit der Paul Gerhardt die Schönheit der Natur in "dieser lieben Sommerzeit" beschreibt; zum anderen aber wohl auch an der Leichtigkeit der Melodie, die August Harder 60 Jahre später diesen Versen unterlegt hat.

Dabei waren solche "Töne" in der Entstehungszeit dieses Liedes alles andere als zu erwarten: Der Dreißigjährige Krieg mit seinen unvorstellbaren Gräueln, der Zerstörung ganzer Städte, Felder und Wälder und dem Tod ungezählter Menschen lag gerade einmal fünf Jahre zurück. Und es gibt Hinweise darauf, dass sich Paul Gerhardt mit "mein Herz" ganz gezielt an seine Frau gewendet hat, die gerade um eines ihrer Kinder trauerte.

Dieses Hintergrundwissen hilft heute mir, der Aufforderung des Dichters "Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben" zu folgen. Geht's uns nicht oft so, dass wir uns gleichsam eingeklinkt haben in unsere Sicht auf die Welt und unser Leben? Dass wir Gefangene unserer schlechten Erfahrungen mit Menschen und Ereignissen sind? Dass Angst und Sorgen, Kummer und Traurigkeit uns lähmen, Notwendiges anzupacken? Die Corona-Pandemie hat nicht unerheblich dazu beigetragen, dass wir wichtige Kontakte abbrechen mussten, und viele die Freude am Leben verloren haben.

Da hilft nur eines: "Geh aus, mein Herz, und suche Freud...". Brich auf, brich aus, aus dem

Gefängnis, in das du dich nicht selten selbst eingeschlossen hast, und mach dich auf die Suche nach dem, was Gott dir an Freude an jedem Ort und zu jeder Zeit schenken will. Du musst schon suchen, denn die Freude liegt nicht immer auf dem Präsentierteller vor dir. Aber wenn du sie dann gefunden hast, ist sie umso tiefer. "Geh aus und suche!"

"Waldbaden" ist so ein modernes Wort für dieses Suchen, das Freude in der Natur und damit an Gottes Gaben finden lässt. Mach' die Augen auf ("Schau an...") und bekomme einen Blick für das Wunder der Natur: das Wachsen, Blühen, Fruchtbringen, Absterben und wieder neu Auferstehen; das bunte und vielfältige Leben der großen und kleinen Lebewesen. Mach' die Ohren auf und höre den unvergleichlichen und vielstimmigen Gesang der Vögel. Öffne dein Herz für Gottes wunderbare Schöpfung.

Das alles beschreibt Paul Gerhardt in den Versen 1 bis 8. Nicht weniger "Freud" findet sich in den Versen 9 bis 15. Schade, dass sie so selten gesungen werden. "Der schönen Gärten Zier" weist uns hin auf den himmlischen Garten, auf die Wirklichkeit Gottes, die wir mit unseren Sinnen jetzt noch nicht wahrnehmen können. „Ach, denk ich, bist du hier so schön und lässt du's uns so lieblich gehn auf dieser armen Erden: was will doch wohl nach dieser Welt dort in dem reichen Himmelszelt und güldnem Schlosse werden!" (Vers 9) In diesem "Garten Christi" darf ich und möchte ich gerne ein "guter Baum" und eine "schöne Blum" (V. 14) sein und bleiben. Darum: Geh achtsam mit Gottes Schöpfung um!

Weiterführende Informationen:

Text: Pfarrer i. R. Hermann Bock

Text (Lied): Paul Gerhardt

„I denk an di“
ZEIT ZUM ERINNERN

Sonntag, 21. November 21
um 17:00 Uhr in der Michaelskirche
(Weiden, Schulgasse 1)

Lieder, Gebete und Texte für die Seele
Eine Stunde für alle, die jemanden vermissen

Schicke eine Nachricht via SMS oder WhatsApp
an 0160 8924941 mit dem Namen eines
Verstorbenen, an den du besonders denkst,
gerne auch mit einem persönlichen Satz.
Diese Namen und Gedanken werden
an dem Abend vorgelesen, um an die
Verstorbenen zu erinnern.

Nähere Infos auf
www.jugendstelle-weiden.de

katholische jugendstelle
WEIDEN



Kirchenmusik

Herzliche Einladung zum Orgel-Plus-Gottesdienst in St. Michael

So., 10.10.2021, 10.00 Uhr
Genzmer, Herzogenberg, Reger & Rheinberger mit Sopranistin Susanne Behnes-Wessel

So., 21.11.2021, 10.00 Uhr
Flötenkreis Flautista & Blockflötistin Cornelia Kick

Kindermusicalprojekt St. Michael

Herzliche Einladung an alle sing- und musizierfreudigen Kinder zum Kindermusicalprojekt! Die erste Probe findet am Freitag, den 17.9.21, von 16.30 bis 17.30 Uhr im Martin-Schalling-Haus statt, danach im wöchentlichen Turnus, Ferien ausgenommen. Die Generalprobe am Samstagvormittag, 23.10.21, und die **Aufführung im Gottesdienst um 10 Uhr am 24.10.21** finden in der Kirche St. Michael statt. Infos & Anmeldung bei Kantorin Anna-Magdalena Bukreev, anna-magdalena.bukreev@elkb.de, Tel.: 015253644489.

Weiterführende Informationen:
Anna-Magdalena Bukreev

Orgelkonzert im Rahmen der Max-Reger-Tage

Freuen Sie sich auf ein Konzert mit Prof. Martin Sturm an der Max-Reger-Gedächtnis-Organ am Sonntag, 19.9.21 um 17 Uhr in St. Michael.

Regers Choralfantasie „Ein feste Burg ist unser Gott“

Herzliche Einladung zur Orgelandacht am Sonntag, 31.10.2021, um 17 Uhr in St. Michael. Im Zentrum des Gottesdienstes steht die Choralfantasie „Ein feste Burg ist unser Gott“ von Max Reger, gespielt von Kantorin Anna-Magdalena Bukreev an der Max-Reger-Gedächtnis-Organ.

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Bestimmungen sowie mögliche Corona-bedingte Veränderungen auf der Homepage unserer Kirchengemeinde und in der aktuellen Tagespresse.

Ausstellung in St. Michael in Weiden „Was bleibt.“ Weitergeben – Stiften – Schenken – Vererben.

Einblicke in das persönliche Schatzkästchen meines Lebens

„Was bleibt.“ ist keine Frage, sondern eine Feststellung in der Gewissheit, dass vom Leben eines jeden Menschen etwas bleibt. Mit der Ausstellung „Was bleibt.“ informieren die Evang. Landeskirche in Bayern und das Diakonische Werk in Bayern zum Thema Weitergeben – Stiften – Schenken – Vererben.

Die Besucherinnen und Besucher lernen Menschen kennen, deren Lebensweg, Erfahrungen, Erinnerungen oder ihnen

wichtige Gegenstände, die sie in ihrem persönlichen Schatzkästchen des Lebens gesammelt haben. Dazu ihre Gedanken zum Thema „Was bleibt.“ Das regt an, über das eigene Leben nachzudenken und zu überlegen: Was bleibt von mir und meinem Leben? Zur Ausstellung bieten wir für Gruppen Führungen an und auch verschiedene öffentliche Vorträge.

17.09. 18.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung in Weiden mit dem Vortrag „Humor im Alter – Lachen ist gesund“ mit Georg Pielhofer (St. Michael)

22.09. 19.30 Uhr „Vererben, Stiften, Schenken“ mit Ulrike Groß und Thomas Bäumler (St. Michael)

29.09. 19.30 Uhr „Selbstbestimmt Sterben“ mit René Milfait (St. Michael)

01.10. Konzert „upleben“ mit der Sängerin Reinhild Kuhn und dem Konzertgitarristen Eric Trejo y Santiago (St. Michael)

06.10. 19.30 Uhr „Älter werden mit leichtem Gepäck“, Vortrag von und mit Werner Tiki Küstenmacher (Haus der Gemeinde)

Tag des offenen Denkmals in St. Michael Am Sonntag, den 12. September 2021

Herzliche Einladung zu unseren Kirchen- und Kirchturmführungen:

11.00 Uhr: Kirchenführung für Erwachsene

12.00 Uhr: Familienführung „Mit dem Michi durch St. Michael“

14.00 Uhr: Orgelführung für Familien

15.00 Uhr: Kinderführung „Mit dem Michi durch St. Michael“ (für Kinder ab der 1. Klasse)

17.00 Uhr: Kirchturmführung für Erwachsene

20.00 Uhr: Taschenlampenkirchturmführung bis 22.00 Uhr (für Kinder ab der 1. Klasse)

Digitale Kirchenführung für Familien (ab 12.09.): nähere Infos liegen in der Kirche aus oder unter www.weiden-st.michael.de

Für alle Führungen ist eine Anmeldung bis 09.09. erforderlich. Anmeldung und Infos: Evelyn.Kraehe@elkb.de.

Bitte die allgemeinen Hygieneregeln beachten.

Die Führungen sind kostenlos, Spenden werden erbeten.

Treffpunkt für alle Führungen: Chorraum in St. Michael, Schulgasse 1, Weiden

Weiterführende Informationen zur Ausstellung „Was bleibt“:
Evangelisches Bildungswerk Oberpfalz
www.ebw-amberg.de



Termine

Kindergruppe Kirchenkids

Herzliche Einladung an alle Mädchen und Jungen von 5-12 Jahren.

Wir treffen uns jeden Dienstag von 16.30 – 18.00 Uhr im Martin-Schalling-Haus, Hans-Sachs-Str. 19, Weiden. Wir spielen, basteln, ratschen, machen Ausflüge, backen, kochen, singen, schauen Filme an, und, und, und.

Und wir freuen uns auf DICH!

Dienstags, 16.30 – 18.00 Uhr

Erste Gruppenstunde nach den Ferien:
Dienstag, 28. September

Info und Anmeldung für neue Kirchenkids: Evelyn.Kraehe@elkb.de oder 0961/39898692

Gottesdienst für kleine Leute/FamilienSommer-Kirche

Zum Gottesdienst für kleine Leute und zur FamilienSommerKirche (in den Sommerferien) sind alle Kinder ab 0 Jahren mit ihren Familien und Freunden eingeladen. Wir feiern einen kurzen kindgerechten Gottesdienst mit viel Bewegung und Abwechslung. Danach gibt es noch einen kleinen Imbiss (je nach Infektionsgeschehen). Wir freuen uns auf euch!

*Mo., 06.09.2021, 17.00 Uhr
FamilienSommerKirche auf dem Kirchplatz vor St. Michael*

*Mo., 13.09.2021, 17.00 Uhr
FamilienSommerKirche auf dem Kirchplatz vor St. Michael*

*Mo., 11.10.2021, 17.00 Uhr
Gottesdienst für kleine Leute im Martin-Schalling-Haus*

*Mo., 29.11.2021, 17.00 Uhr
Adventsbetthupferl in St. Michael*
(weitere Termine: 06.12., 13.12., 20.12.)

Familiengottesdienst

*Di., 14.09.2021, 17.00 Uhr
Schulanfängergottesdienst für alle Erstklässler und ihre Familien in St. Michael*

*So., 03.10.2021, 10.00 Uhr
Erntedankgottesdienst in St. Michael*

*So., 24.10.2021, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Kindermusical in St. Michael*

*So., 14.11.2021, 17.00 Uhr
Gottesdienst an St. Martin in St. Michael. Die Kinder dürfen ihre Laternen mitbringen!*

*So., 28.11.2021, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Kindermusical der KiTa St. Michael in St. Michael*

Evang. Frauenbund

Es ergeht herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen im Haus der Evang. Gemeinde:

*Mi., 15.09.2021, 14.30 Uhr
Information über Hilfspflegemittel durch Herrn Heining*

*Mi., 13.10.2021, 14.30 Uhr
Das BRK informiert über den Hausnotruf*

*Mi., 10.11.2021, 14.30 Uhr
Vortrag über die Diakoniereise nach Äthiopien mit Bildern von Frau Renate Lindner*

Deutsch – Persischer Hauskreis

nach Vereinbarung
Kontakt: Holger und Sigrid Bischof
Tel. (0961) 39 39 000

Dekanatsfrauenfahrt nach Fürth

Wir laden herzlich ein zur Dekanatsfrauenfahrt am Samstag, 09. Oktober nach Fürth. Dort erwartet uns vormittags ein Stadtrundgang unter dem Thema „Jüdisches Fürth“, nachmittags ist Zeit für das jüdische Museum eingeplant. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte den Plakaten und Flyern, der Dekanatshomepage oder der Zeitung.

Dekanatsfrauen-gottesdienst

am Freitag, 12. November, 19.00 Uhr in Neustadt am Kulm.
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum gemütlichen Beisammensein ein (je nach Infektionsgeschehen). Genauere Informationen entnehmen Sie bitte den Plakaten und Flyern, der Dekanatshomepage oder der Zeitung.



Termine



Veranstaltungs- hinweise

Herzliche Einladung zum Frauenwochenende

vom 08. – 10. Oktober 2021 auf Hof Birkensee (Frankenalb)

Macht der Glaube gesund?

Viele Fragen tun sich auf, wenn man sich mit dem Thema Heilung und Heil in der Bibel beschäftigt. Schon im ersten Testament heißt es in 2. Mose 15,26 „Ich bin der Herr dein Arzt.“ In allen vier Evangelien wird vom Heilungshandeln Jesu erzählt. Ein Gebetsanruf in den ersten Jahrhunderten lautete: „Hilf Christus, du allein bist unser Arzt.“

Vorsicht ist geboten, wo ein Zusammenhang zwischen Glauben und Krankenheilung behauptet wird. Ein Paulus wird trotz seines wiederholten und innigen Gebetes nicht geheilt. Ist der Glaube eine Ressource, und wie sieht dies konkret aus? An diesem Wochenende begeben wir uns auf Spurensuche mit Frau Edeltraud Schramm, die in gewohnter Weise das Wochenende für uns gestalten wird. Daneben soll auch genügend Zeit für Ruhe, geselliges Miteinander oder einfach zum Genießen der Natur bleiben.

Frauen jeden Alters aus dem ganzen Dekanat sind herzlich dazu eingeladen! Wenn Sie Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen

und mit anderen Frauen ein entspanntes Wochenende mit Zeit für sich selbst zu verbringen, dann fragen Sie telefonisch bei Frau Kaiser nach, ob es noch freie Plätze gibt!

Natürlich ist das Wochenende davon abhängig, ob es die Coronamaßnahmen zulassen.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung betragen 90 Euro im Einzelzimmer, zusätzlich 30 Euro Tagungsbeitrag und Beteiligung an den Fahrtkosten (Fahrgemeinschaften).

Einladungen mit Anmeldungsvordrucken liegen im Pfarramt und in der Michaelskirche aus.

Anmeldung bitte im Pfarramt oder bei folgenden Personen:

Angelika Beddig-Jaeger (Tel.: 6344331)

Friederike Kaiser (Tel.: 36974)

Dorothee Rühl (Tel.: 2065298)

Wir freuen uns auf das gemeinsame Wochenende!

INNEHALTEN - BEDENKEN - GEDENKEN

Ökumenischer Gottesdienst zur Corona-Zeit



*Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
1. Timotheus 1, 7*

Sonntag, 26. September 2021

17 Uhr

Weiden St. Michael

Wir laden herzlich ein, einen Moment innezuhalten, zu bedenken, was die Corona-Pandemie für das eigene Leben verändert, erschwert oder angestoßen hat. Dabei wollen wir auch der Verstorbenen unserer Gemeinden gedenken.

Katholische Pfarrei St. Josef

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Weiden St. Michael und St. Markus

Selbsthilfe Kontaktstelle

Eine Übersicht über Selbsthilfegruppen in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.seko-nopf.de

Hilfe, Rat und Gespräche

jederzeit unter 0961 470 15 77
oder bei der Telefonseelsorge:
0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Weiterführende Informationen:
Text: Friederike Kaiser



Weiterführende Informationen:
Link: www.seko-nopf.de

Wir sind für Sie da!

Pfarramt | Pfarrteam | Gemeindezentren

Pfarramt St. Michael (Pfarramtssekretärin Karin Hannes)

Tel. 470 15 77

Termine können nach telefonischer Absprache vereinbart werden.

Fax 73 49

Email: pfarramt.stmichael.weiden@elkb.de

Pfarrerin Christiane Weber (ab 01.10.2021), Storchenvogel 14

Tel. 470 15 77

Pfarrerin Stefanie Endruweit, Hans-Sachs-Str. 23

Tel. 470 70 81

Pfarrerin Edith Lang, Dr.-Helene-Hoffmann-Str. 13 (auch Altenheimseelsorge)

Tel. 470 466 04

Dekan Thomas Guba, Pfarrplatz 6

Tel. 470 19 77

Kantorin Anna-Magdalena Bukreev

0152 536 444 89

Dipl. Religionspädagogin Evelyn Krähe, Bgm.-Prechtel-Str. 46

Tel. 39 89 86 92

Klinikseelsorge: Sabine Dachauer

Tel. 30 31 29 41

Klinikseelsorge: Pfarrer Dominic Naujoks (Pfarramt St. Markus)

Tel. 321 43

Mesner Christian Stahl (auch zuständig für Turmführungen)

0170 231 69 56

Haus der Gemeinde, Wolframstr. 2:

Vermietung – Frau Holl (Verwaltungsstelle)

Tel. 470 49 10

Hausmeister Fa. Voit

Tel. 63 45 44 0

Martin-Schalling-Haus, Hans-Sachs-Str. 19

Kirche Kreuz Christi, Stockerhutweg 37

Tobias-Clausnitzer-Haus, Storchenvogel 14

Kindergärten

Kindergarten Kreuz Christi, Stockerhutweg 37

Fax 4 70 79 94

Tel. 2 23 57

Kinderhort Kreuz Christi, Stockerhutweg 9 - 11

Tel. 634 31 99

Kindergarten St. Michael, Friedrich-Ebert-Str. 1a

Fax 3 81 42 92

Tel. 3 13 50

Diakonische Einrichtungen

Diakonisches Werk, Sebastianstr. 18, www.diakonieweiden.de

Tel. 389 310

Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr, Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

Beratungsgespräche auch nach telefonischer Vereinbarung.

Sindersberger Altenheim, Friedrich-Ebert-Str. 8

Tel. 3 916 180

St. Michael Zentrum, Leimbergerstr. 44

Tel. 634 930

Arbeitsförderungszentrum des Diakonischen Werkes

Beratung im Arbeits- und Sozialrecht:

Mo. – Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

KASA Kirchliche allgemeine Sozialberatung

Tel. 389 31 16 oder 389 31 14

Frauenhaus Weiden

Tel. 389 31 70

Möbel- und Textil-Werkhof, Obere Bauscherstr. 21

Tel. 2 10 24

Telefonseelsorge Nordoberpfalz (kostenfrei)

Tel. 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Spendenkonto: IBAN DE72 7539 0000 0000 0658 70 – BIC: GENODEF1WEV

 /weidenstmichael

www.weiden-stmichael.de